

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sebastian Schlüsselburg (LINKE)**

vom 14. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. März 2019)

zum Thema:

Stand des verarbeitenden Gewerbes in Berlin-Lichtenberg im Vergleich zu den übrigen Bezirken im Jahr 2018

und **Antwort** vom 29. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. April 2019)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18247
vom 14. März 2019

über Stand des verarbeitenden Gewerbes in Berlin-Lichtenberg im Vergleich zu den
übrigen Bezirken im Jahr 2018

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch ist der Anteil der Gewerbefläche in Berlin insgesamt und in den Bezirken (bitte nach
Bezirken aufschlüsseln)?

Zu 1.: Für die Gewerbeflächen liegen mit dem amtlichen topographisch-
kartographischen Informationssystem (ATKIS) für Berlin Daten vor. Mit Stand 2016
gibt es in Berlin bzw. den Bezirken folgende Anteile an Gewerbeflächen:

(Bezirks-)Name	Anteil Gewerbefläche an der (Bezirks-)Fläche in Prozent
Mitte	9,7
Friedrichshain-Kreuzberg	9,0
Pankow	7,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	5,4
Spandau	11,4
Steglitz-Zehlendorf	3,0
Tempelhof-Schöneberg	15,7
Neukölln	10,5
Treptow-Köpenick	5,7
Marzahn-Hellersdorf	11,1
Lichtenberg	15,6
Reinickendorf	6,5
Berlin insgesamt	8,3

Die Kategorie „Gewerbeflächen“ ist im ATKIS wie folgt definiert: 'Industrie- und
Gewerbefläche' ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwe-
cken dient. Somit können in diesen Gewerbeflächen auch Nutzungen enthalten sein,
die anderen Zwecken dienen.

2. Wie stellte sich das verarbeitende Gewerbe in Berlin Lichtenberg sowie in den übrigen Bezirken im Jahr 2018 dar (bitte aufschlüsseln nach Anzahl der Betriebe, Anzahl der Beschäftigten, Umsatz in Millionen Euro sowie Umsatz je Beschäftigtem per anno)?

Zu 2.: Daten zum verarbeitenden Gewerbe in Berlin-Lichtenberg und den übrigen Berliner Bezirken befinden sich in der Anlage 1 „Betriebe des verarbeitenden Gewerbes in Berlin“.

3. Welche GRW- und ProFIT-Förderungen des verarbeitenden Gewerbe wurden im Jahr 2018 im Bezirk Lichtenberg konkret mit jeweils welchem Ergebnis ergriffen (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Fördermittelempfänger, Branche, Maßnahme im Ortsteil, Maßnahme Anschrift, Gesamtkosten sowie bewilligter Bruttogesamtsumme)?

Zu 3.: Daten zu den GRW- und ProFIT-Förderungen des verarbeitenden Gewerbes im Bezirk Lichtenberg im Jahr 2018 befinden sich in der Anlage 2.

4. Wie viele Anträge auf Nutzungsänderung von Gewerbe- in Wohnnutzung sind in den Bezirken seit 2010 gestellt und positiv beschieden worden (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)?

Zu 4.: Zu den gestellten und positiv beschiedenen Anträgen auf Nutzungsänderung von Gewerbe- in Wohnnutzung seit 2010 liegen insgesamt aus den Bezirken keine belastbaren Daten vor.

5. Wie gedenkt der Berliner Senat, insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen an ihren Standorten zu erhalten und bei der Neuansiedlung zu fördern, um die „Berliner Mischung“ beizubehalten? Welche entsprechenden bezirklichen Konzepte gibt es und was beinhalten sie?

Zu 5.: Die stadtplanerisch und wirtschaftspolitisch verfolgte Sicherung und Entwicklung von Standorten für klein- und mittelständische Unternehmen sind u. a. Ziele des derzeit in der verwaltungsinternen Abstimmung befindlichen Stadtentwicklungsplans Wirtschaft 2030. Hier werden neben den bestehenden und zu entwickelnden gewerblichen Bauflächen der Stadt auch Vorzugsräume für innenstadtaffines Gewerbe benannt, deren Umsetzung jedoch der planungsrechtlichen Aufbereitung in den Bezirken bedarf. Entsprechend wird angestrebt, den Bezirken in Umsetzung des StEP Wirtschaft 2030 für die Erarbeitung bezirklicher Wirtschaftsflächenkonzepte finanzielle und personelle Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Wirtschaftsförderinstrumente der Gemeinschaftsaufgabe zur "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) wie z. B. Regionalbudget stehen den Bezirken grundsätzlich zur Verfügung.

Bei aktuell erfolgenden Planungen zur Entwicklung von gewerblichen Bauflächen sowie in den Gesprächen mit Investoren und Eigentümern zur Nachnutzung gewerblicher Bauflächen wird verstärkt darauf hingewirkt, hierbei auch neue Anteile für klein- und mittelständische Unternehmen / Handwerksbetriebe einzuplanen.

Berlin, den 29. März 2019

In Vertretung

Christian R i c k e r t s

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Anlage 1

Betriebe des verarbeitenden Gewerbes in Berlin Januar bis Dezember 2018

(sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

Berichtskreis: Monatsbericht für Betriebe ab 50 Beschäftigten

Bezirk	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz	
			insgesamt	Umsatz je Beschäftigten
			1000 EUR	1000 EUR
Mitte	26	12.059	7.287.177	604,3
Friedrichshain - Kreuzberg	12	3.656	631.639	172,8
Pankow	16	2.978	617.394	207,0
Charlottenburg - Wilmersdorf	11	1.458	364.683	250,1
Spandau	25	12.147	3.620.057	298,0
Steglitz - Zehlendorf	27	4.342	1.006.333	231,8
Tempelhof - Schöneberg	62	11.458	1.996.551	174,2
Neukölln	43	10.614	2.483.193	234,0
Treptow - Köpenick	28	5.895	2.046.235	348,5
Marzahn - Hellersdorf	24	3.846	523.685	136,2
Lichtenberg	14	2.093	355.622	169,9
Reinickendorf	52	9.705	3.247.862	334,7

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

GRW - Förderung des verarbeitenden Gewerbes in Berlin-Lichtenberg 2018**Anlage 2**

Stand per : 31.12.2018

Jahr Erstzusage	Fördermittelempfänger (FN)	Branche FN	Maßnahme im Ortsteil	Anschrift der Maßnahme	Kosten Gesamt	Bewilligung Gesamt
2018	dopa Entwicklungsgesellschaft für Oberflächenbearbeitungstechnologie mbH	25735	Neu-Hohenschönhausen	Pablo-Picasso-Str. 39 / 13057 Berlin	7.960.810,00	2.388.240,00
	mediaworx berlin AG	62019	Rummelsburg	Zur Alten Flussbadeanstalt 4 / 10317 Berlin	649.400,00	129.880,00
	Treiber Tofu GmbH	10890	Alt-Hohenschönhausen	Grenzgrabenstr. 15 / 13053 Berlin	410.000,00	123.000,00
	DResearch Fahrzeugelektronik GmbH	26200	Friedrichsfelde	Otto-Schmirgal-Straße 3 / 10319 Berlin	485.000,00	145.500,00
	Berg Engineering GmbH	28960	Alt-Hohenschönhausen	Plauener Str. 163-165 / 13053 Berlin	75.000,00	22.500,00
	Wellenwerk Berlin GmbH & Co. Sport KG	93290	Lichtenberg	Landsberger Allee 270 / 10367 Berlin	3.304.180,00	962.590,00
					12.884.390,00 €	3.771.710,00 €

ProFIT - Förderung des verarbeitenden Gewerbes in Berlin-Lichtenberg 2018

Anlage 2

Stand per : 31.12.2018

Jahr Erstzusage	Fördermittelempfänger (FN)	Branche FN	Maßnahme im Ortsteil	Anschrift der Maßnahme	Kosten Gesamt	Bewilligung Gesamt
2018	APE Angewandte Physik	26511	Alt-Hohenschönhausen	Plauener Str. 163	367.257,13	198.945,85
	APE Angewandte Physik	26511	Alt-Hohenschönhausen	Plauener Str. 163	231.457,75	105.223,32
					598.714,88 €	304.169,17 €